

SKR 51

Aufwand runter, Transparenz rauf

Wie Loco-Soft in seinem DMS den einheitlichen Branchenkontenrahmen abbildet



Foto: Mauritz

Wolfgang Börsch, Entwicklungsleiter von Loco-Soft: „Der einheitliche Branchenkontenrahmen erschöpft sein volles Potenzial nur, wenn er perfekt ins DMS eingebunden ist.“

„Ich will, dass meine Serviceberater Öl verkaufen und nicht, dass sie sich mit Buchungen beschäftigen müssen!“, beklagte sich jüngst ein Betriebsleiter auf einer SKR-51-Schulung.

Der neue einheitliche Branchenkontenrahmen vereinfacht das Rechnungswesen im Kfz-Gewerbe wesentlich – weil nicht mehr jedes Fabrikat einen eigenen individuellen Kontenrahmen hat, was vor allem die Buchhaltung von Mehrmarkenbetrieben zur Verzweiflung gebracht hat. Dennoch ist die Einführung von SKR 51 in den Betrieben auch kein völlig trivialer Vorgang. Die Buchungen sind, gemessen

an denen anderer Branchen, nach wie vor sehr umfangreich.

Entwickelt hat den einheitlichen Branchenkontenrahmen eine Gütegemeinschaft, in der 20 Hersteller und Importeure sowie der IT-Dienstleister Datev vertreten sind. Um den Händlern den Umstieg zu erleichtern, hat sie ein Handbuch erstellt, mit dessen Hilfe die Betriebe ihre Buchungen SKR-51-konform durchführen können.

Keine Buchungsfehler mehr

Für Wolfgang Börsch, Entwicklungsleiter von Loco-Soft, reicht diese Liste allerdings nicht aus, damit speziell die Mitarbeiter, die keine eingefleischten Buchhalter sind, fehlerfrei buchen können. „Der einheitliche Branchenkontenrahmen entfaltet sein volles Potenzial nur dann, wenn er perfekt ins Dealer-Management-System eingebunden ist“, unterstreicht er.

„Mit einem zehnstelligen Eingabefeld im DMS und einem Handbuch mit Anmerkungen ist es nicht getan. Schließlich können die Mitarbeiter trotzdem noch Buchungsfehler machen“, fügt Börsch hinzu. Das Unternehmen hat die Buchungs-

anmerkungen der Gütegemeinschaft in Softwaresprache übersetzt und sie in ihrem Dealer-Management-System hinterlegt. „Ein automatischer Plausibilitätscheck, in dem alle SKR-51-Werte vorgelegt sind, sorgt dafür, dass die Softwarenutzer keine Fehler mehr machen können. Die Anwender arbeiten mit Zahlen, die ihnen vertraut sind. Sie geben die ihnen ohnehin schon bekannten Berechnungsarten ein, und die Software fügt automatisch die richtigen Kostenträger hinzu. Der manuelle Aufwand sinkt dank der zu 100 Prozent automatisch vorkontierten Systembuchungen deutlich“, erklärt Börsch.

Unvollständige Buchungen sind nicht mehr möglich: Die Software warnt beispielsweise automatisch, wenn eine Rechnung keinem Kostenträger zugewiesen ist – und das mehrfach, wenn man die Meldung ignoriert. „Besonders hilfreich ist, dass das System genau zeigt, auf welchen Positionen innerhalb der Buchungen etwas fehlt“, bemerkt Börsch.

Die Transparenz in der Finanzbuchhaltung steigt gleichzeitig deutlich: Die Buchhalter sehen in Loco-Soft auf einen Blick, welchem Konto, Betrieb, Marke, Kostenstelle, Absatzkanal und Kostenträger ein Auftrag zugewiesen ist.

„Mit unseren doppelten und dreifachen Sicherheitsmechanismen vermeiden wir, dass Betriebsvergleichsdaten in den Herstellersystemen ankommen, die nicht plausibel sind – wenn beispielsweise Kostenträger, Kostenstellen oder Absatzkanäle zu Konten gebucht wurden, die nicht zulässig sind“, unterstreicht Börsch und fügt hinzu: „Die Händler laufen somit nicht Gefahr, nach einem halben Jahr mit einem enormen Aufwand alles manuell umbuchen zu müssen.“

Börsch ist überzeugt, dass die Integrationstiefe von SKR 51 im Loco-Soft-DMS herausragend ist. „Die Plausibilitätsprüfung geht bis auf die sehr komplizierten Kostenrechnungsmerkmale herunter. Wir haben die Komplexität herausgenommen und im gleichen Schritt die Transparenz gesteigert.“

Julia Mauritz

Schon geklickt?
www.nixdorf.de

nixdorf
DIE VAUDIS-SPEZIALISTEN

ALTEC

Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str.7
D-78224 Singen, Tel.: 07731/8711- 0
Fax: 07731/8711-11
E-Mail: info@altec-singen.de
Internet: www.altec-singen.de



ALU-RAMPEN